



<http://www.portabeauty.com/de/face/experten/p3-1810-0.html>

09.05.2012

---

**Dr. Hans-Ulrich Voigt, Hautarzt in München**

## Akne-Narben

Für Patienten mit Akne-Narben werden modernste Laserbehandlungen (fraktionale CO<sub>2</sub>- und Er:YAG-Laser), Chemical Peelings, chirurgische Narbenkorrekturen, Vereisungs- und Schleifbehandlungen angeboten.

Bei einge-sunkenen (atrophischen) Narben hat sich die fraktionale Behandlung mit dem CO<sub>2</sub>-Laser etabliert. Dabei werden über einen Scanner gesteuert winzige Löcher in die Haut geschossen, die dann von der umgebenden, unbehandelten Haut aus heilen.

Eine neue Alternative ist das fraktionale RadioFrequenzMikroneedling (FRM), auch INTRAcel. Dabei wird ein Handstück mit 49 feinen Goldnadeln aufgesetzt und eingestochen. Zwischen den nicht isolierten Spitzen fließt bi-polarer Strom in das Gewebe der Lederhaut und erwärmt sie auf ca. 70 Grad. Durch die Hitze schrumpfen die Kollagenfasern zusammen. Um die Heilung zu beschleunigen, werden verstärkt Wachstumsfaktoren ausgeschüttet und neues Kollagen aufgebaut. Innerhalb von 2 bis 4 Mona-ten strafft sich die Haut, die Narben flachen ab.

Bei erhabenen (hypertrophen) Narben empfiehlt **Dr. Hans-Ulrich Voigt** eine wiederholte Vereisungstherapie mit flüssigem Stickstoff (4 bis 6 Mal) sowie die Einspritzung von Kortison-Kristallen. Diese lösen sich später auf und bewirken eine Narbenabflachung und -erweichung. Ergänzt wird diese Behandlung durch eine Behandlung mit dem Erbium-YAG-Laser, der die Narben gleichzeitig abträgt und durch einen Wärmeimpuls die Neubildung von Kollagen anregt.